

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 04.11.2019** (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

<b>TOP 01</b>	<b>Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 07.10.2019</b>
---------------	---

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 07.10.2019 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz beantragte eine Ergänzung ihrer Wortmeldung zu TOP 3 dieser Sitzung:

„Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz merkt an, dass sich im Jugendausschuss im Jahr 2013 bereits ein Experte zu den gemeindlichen Spielplätzen geäußert hatte.

Demnach befindet sich im Ort für Kleinkinder ein Spielplatz beim Kindergarten. Hier stellt die B 26 zwar eine Barriere für die Kinder dar, die von der nächsten Zielgruppe der ab 8-jährigen überquert werden kann, um den Bolzplatz und den Jugendraum zu erreichen. Das seinerzeit erarbeitete Konzept sieht mit den vorhandenen Spielplätzen eine ausreichende Versorgung einer Gemeinde mit ca. 1.000 Einwohnern vor. Ein zusätzlicher Spielplatz sei daher nicht nötig.“

Der Gemeinderat stimmte der gewünschten Änderung zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Die Niederschrift gilt im Übrigen als genehmigt.

<b>TOP 02</b>	<b>Dorferneuerung</b>
---------------	-----------------------

<b>TOP 02 A</b>	<b>Beratung und Beschlussfassung über die begleitende gestalterische Beratung im Rahmen des Bayer. Dorfentwicklungsprogramms</b>
-----------------	--

Bürgermeister Klaus Bartel informierte den Gemeinderat über eine Vereinbarung zwischen der Teilnehmergeinschaft Rechtenbach und der Gemeinde Rechtenbach über begleitende gestalterische Beratungen im Rahmen des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms und der Kostenbeteiligung der Gemeinde.

Gegenstand der Vereinbarung sei eine gestalterische Beratung öffentlicher und privater Bauherren. Um während der Aufstellung und Umsetzung des Dorferneuerungsplanes eine begleitende gestalterische Beratung öffentlicher und privater Bauherren sicherzustellen, werde von der Teilnehmergeinschaft der in Kopie beigefügte Beratervertrag abgeschlossen. Die Beratung beinhaltet die fachliche Stellungnahme zu öffentlichen, gemeinschaftlichen und privaten Baumaßnahmen sowie gegebenenfalls die Anfertigung von Planungsvorschlägen in Skizzenform.

Die Beratungsleistungen könnten sowohl von der Teilnehmergeinschaft, als auch von der Gemeinde angefordert werden. Die pauschalen Kosten beliefen sich laut diesem Vertrag auf 30.000,00 €, wobei eine Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 11.400,00 € vorgesehen sei.

Eine Beschlussfassung über diese Vereinbarung wurde letztendlich vertagt, weil Fragen bezüglich der genannten Kosten nicht abschließend geklärt werden konnten. Nach kurzer Erörterung sicherte Bürgermeister Bartel zu, die noch offenen Fragen zu klären bzw. einen Vertreter der Teilnehmergeinschaft in die nächste Gemeinderatssitzung mit der Bitte um entsprechende Erläuterung zu laden.

### **TOP 02 B Beratung und Beschlussfassung über die Grundsatzentscheidung „Innen statt Außen“**

Um in den Genuss einer um etwa 20 % höheren Förderung für Sanierungsmaßnahmen an der Schule zu kommen, müsse, so Bürgermeister Bartel, eine Grundsatzentscheidung getroffen werden. Diese beinhaltet die Zusage der Gemeinde, in den nächsten 12 Jahren kein neues Baugebiet auszuweisen.

Der Gemeinderat verabschiedete sodann die entsprechende Grundsatzentscheidung „Innen statt Außen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 03 Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **TOP 03 A Maibaumständer**

Die Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main habe zwei Angebote der Firma Bidlingmaier für einen Maibaum-ständer, bestehend aus einem Bauteil und schwenkbarer Spannvorrichtung, erhalten. Die Kosten für die zwei Varianten sind 5.125,33 € und 9.643,76 € brutto.

Angesichts der doch sehr hohen Kosten verständigte man sich nach kurzer Erörterung darauf, den bisherigen Standort für den Maibaum baulich zu verändern, indem der Durchmesser des vorhandenen Loches vergrößert werde.

Ergänzend wurde in diesem Zusammenhang auf haftungsrechtliche Risiken hingewiesen. Im Falle der Aufstellung durch die Freiwillige Feuerwehr bestehe Versicherungsschutz über die KUVB, in allen anderen Fällen über die Bayerische Versicherungskammer, sofern die Initiative und das Direktionsrecht von der Gemeinde ausgehe.

### TOP 03 B Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag findet am 01.12.2019 im Gasthaus „Engel“ statt. Kaffee- und Kuchenmeldungen werden an Frau Margot Geist erbeten.

### TOP 04 Verschiedenes

#### TOP 04 A Termine verschiedener Veranstaltungen

- Am Mittwoch, 06.11.2019, findet ab 19:00 Uhr eine Versammlung des **Johanniszweigvereins** im Pfarrheim statt.
- Die **Gründungsversammlung einer neuen Liste** für die Kommunalwahlen im März 2020 findet am 15.11.2019 in der alten Gastronomie des Gasthauses „Krone“ statt. Dazu ergehe noch eine öffentliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Rechtenbach.
- Die diesjährige **Weihnachtsfeier** findet statt am 20.12.2019 im Gasthof „Engel“.

#### TOP 04 B Unterlagen zur Information des Gemeinderates

Im Ratsgremium wurde der Wunsch geäußert, folgende Unterlagen ins Ratsinformationssystem einzustellen:

- Übersicht zum aktuellen Haushaltsstand im Haushaltsjahr 2019 (Verwaltungshaushalt/ Vermögenshaushalt)
- allgemeine Wahlhinweise zu den Kommunalwahlen im März 2020
- Einladung zur Gründungsversammlung der neu zugründenden Liste zu den Kommunalwahlen im März 2020
- Muster einer Niederschrift zur Gründungsversammlung

#### TOP 04 C Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Oberen Siedlung

Bürgermeister Bartel informierte den Gemeinderat über eine Beschwerde eines Anwohners zu Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der „Oberen Siedlung“.

Da dort bereits eine Geschwindigkeitsbegrenzung bestehe, sah der Gemeinderat keinen weiteren Handlungsbedarf.

#### TOP 04 D Schulbusprobleme

Gemeinderatsmitglied Horst Karl kritisierte die seit dem Winterfahrplan bestehenden Probleme mit dem Schulbusverkehr. Die Busse kämen nun von Rothenbuch und Neuhütten bereits besetzt nach Rechtenbach, sodass Rechtenbacher Schülerinnen und Schüler kaum einen Sitzplatz fänden. Die Busse seien mitunter so voll, dass nur noch Stehplätze zu Verfügung stünden.

Zudem würden die Busse auf der gegenüberliegenden Seite halten, wodurch die Schülerinnen und Schüler gezwungen werden, die viel befahrene Hauptstraße zu queren.

Bürgermeister Bartel bestätigte diese Beobachtung und ergänzte, dass er wegen dieser inakzeptablen Zustände bereits Kontakt mit dem zuständigen Sachbearbeiter beim Landratsamt Main-Spessart, Herrn Sitter, aufgenommen und um baldmögliche Abhilfe gebeten habe.

Hinzu komme, dass der Grundschulbus seit neuestem auch nicht mehr in der Schleife der

Bushaltestelle am Oberdorf wende. Auch das sei völlig inakzeptabel, da nur hier eine Wendemöglichkeit bestehe und dies seinerzeit auch vor Ort mit dem Busunternehmen, Landratsamt Main-Spessart und Polizei abgesprochen und geprüft worden sei. Es wurde festgestellt, dass die Wendeschleife die beste und sicherste Variante ist und bis zum Umbau der Ortsdurchfahrt bleibt. Er werde in der Sache auf Abhilfe drängen.

**TOP 04 E Dorflampe "Am Kobert"**

Auf Anfrage durch Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek erklärte Bürgermeister Bartel, die Beleuchtungsprobleme „Am Kobert“ würden in den nächsten Tagen behoben.

**TOP 04 F Unterflurhydrant "Obere Siedlung"**

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek sprach die Unterflurhydranten im Siedlungsbereich an. Bürgermeister Bartel wird klären, ob dort wieder zwei Hydranten installiert werden.

**TOP 04 G Neubau am Gemeindebauhof**

Derzeit finde sich kein Bauunternehmer für den Anbau am gemeindlichen Bauhof in Rechtenbach, erklärte Bürgermeister Bartel auf Anfrage durch Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek.

**TOP 04 H Probleme bei der unterirdischen Erdverkabelung "In der Röder"**

Bürgermeister Bartel informierte den Gemeinderat, dass es wegen der Steilheit des Geländes im Bereich „Chausseerain“ Richtung „Röder“ Probleme bei der Erdverkabelung auftreten. Die Spülbohrung unter dem Bachlauf muss wegen des steilen Geländes von einem Spezialisten geprüft werden.

***Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.***